

**RS OGH 1973/10/9 4Ob75/73,  
3Ob628/89, 7Ob184/02p, 5Ob191/10i,  
4Ob172/21d**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.10.1973

## **Norm**

ZPO §488

ZPO §503 Z2 C3c

## **Rechtssatz**

Kommt das Berufungsgericht zu denselben Feststellungen wie das Erstgericht, ist es nicht verpflichtet, sich mit allen Beweisergebnissen im einzelnen auseinanderzusetzen und die Aussagen der Parteien und der Zeugen sowie die Urkunden im einzelnen zu würdigen (Arb 7023, 8 Ob 293/71 ua).

## **Entscheidungstexte**

- 4 Ob 75/73  
Entscheidungstext OGH 09.10.1973 4 Ob 75/73
- 3 Ob 628/89  
Entscheidungstext OGH 24.01.1990 3 Ob 628/89
- 7 Ob 184/02p  
Entscheidungstext OGH 05.08.2003 7 Ob 184/02p  
Vgl auch; Beisatz: Hat sich das Berufungsgericht mit den Berufungsgründen (im Einklang mit der Aktenlage) befasst und ist seiner Pflicht, die Beweismwürdigung des Erstgerichtes zu überprüfen, nachgekommen, kann - unabhängig davon, ob dabei wirklich auf jedes einzelne Argument des Beschwerdeführers eingegangen wurde - von einem Mangel des Berufungsverfahrens keine Rede sein. (T1)
- 5 Ob 191/10i  
Entscheidungstext OGH 24.01.2011 5 Ob 191/10i  
Auch; auch Beis wie T1
- 4 Ob 172/21d  
Entscheidungstext OGH 21.10.2021 4 Ob 172/21d

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0042189

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

03.02.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)